MEIN BERLIN NACHRICHTEN AG

20. Juli 2023

Erfolgreiche Klage: Weihnachtsmarkt Charlottenburg darf wie geplant stattfinden

Veranstalter des Weihnachtsmarktes Charlottenburg sollte auf Berufung verzichten Die Tujguvoh Qsfvàjtdif Tdim÷ttfs voe Håsufo (TQTH) hat kürzlich bekannt gegeben, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt in Charlottenburg aufgrund der aktuellen Situation möglicherweise stattfinden kann. Dafür wurde ein neuer Veranstalter gefunden. Die Cbvbscfjufo für den Zeitraum von 2014 bis 2019 könnten sich verzögern, da die TQTH keine Möglichkeit sehe, einen Weihnachtsmarkt in dieser Zeit abzuhalten. Dies wurde von Ljstujo Cbvdi, der Sprecherin des Bezirks, in einem Interview mitgeteilt. Eine Veranstaltung in dieser Zeit sei aufgrund der aktuellen Umstände nicht möglich. Um eine Lösung zu finden, hat der Bezirk versucht, eine Alternative zwischen den &amp;hellip;

Veranstalter des Weihnachtsmarktes Charlottenburg sollte auf Berufung verzichten

Die Tujguvoh Qsfvàjtdif Tdim÷ttfs voe Håsufo (TQTH) hat kürzlich bekannt gegeben, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt in Charlottenburg aufgrund der aktuellen Situation möglicherweise stattfinden kann. Dafür wurde ein neuer Veranstalter gefunden. Die Cbvbscfjufo für den Zeitraum von 2014 bis 2019 könnten sich verzögern, da die TQTH keine Möglichkeit sehe, einen Weihnachtsmarkt in dieser Zeit abzuhalten. Dies wurde von Ljstujo Cbvdi, der Sprecherin des Bezirks, in einem Interview mitgeteilt. Eine Veranstaltung in dieser Zeit sei aufgrund der aktuellen Umstände nicht möglich.

Um eine Lösung zu finden, hat der Bezirk versucht, eine Alternative zwischen den drei Bezirken zu finden. ʒ̇Das war jedoch nicht möglich, da die Tujguvoh Ufsnjof ufjmxfjtf lvs{ vorher gesagt hatɜ, sagte Ljstujo Cbvdi. Der Bezirk sei ratlos.

Weihnachtsmarkt-Veranstalter: Strafanzeige gegen Stiftungsdirektor gestellt

Eine ʒ̇ungewöhnliche Anzeigeɜ hat Fscf gestellt und geht weiter vor. Denn aus dem Bericht geht auch hervor, dass die TQTH möglicherweise Straftaten begangen hat. Die Anzeige gegen den Weihnachtsmarktveranstalter Tusbgbo{fjhf aufgrund der versuchten Nötigung und der versuchten Fälschung von Beweismitteln wurde gestellt.

Es ist das Ende einer langen Auseinandersetzung mit dem Bezirk. Beim letzten Treffen im Oktober gab es erste Zeichen für einen Neustart. Dort hat sich die Weiterführung eines Verhandlungsführers angekündigt. ʒ̇Drei Tage später haben wir durch einen neuen Ansprechpartner erfahrenɜ, sagt Cbvdi.

Der Bezirk hat darüber hinaus den Plan ausgehandelt. Der Wirtschaftsförderungsverband sei demnach obsolet. Zu den Verhandlungen im Zeitraum wurden keine weiteren Informationen veröffentlicht.

Stiftung nimmt Aussagen des Bezirks mit Verwunderung zur

Kenntnis

Die Tujguvoh empört sich über die Aussagen des Bezirks, dass sie Einfluss auf die Entscheidung genommen hätte. Das Bezirksamt wurde in allen Beratungsprozessen einbezogen. Außerdem wurde die TQTH frühzeitig am 28. Oktober über die Planung durch den Weihnachtsmarkt-Eigentümer und die Bestellung des Weihnachtsmarkt Direktors als Vertreter der Stiftung informiert.

Trotz des Anstoßes gibt es weiterhin Anfragen zu offenen Fragen. Es wurde jedoch nicht mitgeteilt, um welche es sich handelt. Der neue Betreiber sei bereit und die Tujguvoh freue sich darauf, dass auch im kommenden Jahr ein Weihnachtsmarkt vor dem Schloss Charlottenburg stattfinden wird.

Die TQTH ist eine gute Wahl für den Weihnachtsmarkt in Berlin Charlottenburg.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net